Vom Weihnachtsbüchertisch.

IV.

Ein gutes Buch in festlichem Gewande zu billigem Preise — wann könnte ein Nachweis hierfür willkommener sein als in diesen Wochen zum Fest der Gaben, willkommen namentlich für jeden der auch unter ungünstigen wirthschaftlichen Verhältnissen, wie wir sie leider jetzt zu bestehen haben, eine gewohnte Zierde jedes Weihnachtstisches nicht missen möchte. Wir haben die rühmlich bekannte Hendel-Bibliothek (25 Pf.-Ausgabe) im Auge, deren leitende Idee die Verwirklichung dieser Möglichkeit ist. Diese großartige Sammlung ist so reich an Gaben solcher Art, daß wir immer von neuem gern auf sie aufmerksam machen. Jeder Freund guter Litteratur ziehe bei einer Wahl den Katalog der Bibliothek zu Rathe, der gern vom Verlage Otto Hendel in Halle (S.) sofort übersandt wird; denn wir sind leider nicht imstande, alle die hier zu erstaunlich geringen Preisen gebotenen Schätze aufzuzählen. Nur eine Auswahl der neuesten sowie der allgemein beliebten Bände sei an dieser Stelle genannt. Da tritt uns aus den letzten Erscheinungen eines der hervorragendsten Werke der Weltlitteratur, Dante's Göttliche Komödie (Lndb. 2 M., Liebhaber-Band 3 M.) entgegen in Uebersetzung von dem Meister der Dantekunde Dr. Ritter v. Carneri. Diese ausgezeichnete Ausgabe erscheint berufen, das unsterbliche Werk auch im deutschen Hause einzubürgern. In dem von Carneri gewählten reimlosen Jambus konnte die Uebersetzung alles sprachlich Gezwungene vermeiden und so die Dichtung auch im geläuterten Deutsch voll zur Geltung bringen. Ein ausführliches Namenregister bildet einen zweiten Vorzug der Ausgabe vor allen anderen. — Hervorragende Bände sind weiter die berühmten Romane von Sienkiewicz: Quo vadis? (2 M., bezw. 3 Mark), Ohne Dogma (1,50 bezw. 2,50 M.), Tolstoi, Auferstehung (2 M. bezw. 3 M.), die Multatuli-Bände: Max Havelaar oder die Kaffeeversteigerungen der Niederländischen Handelsgesellschaft, Abenteuer des kleinen Walther und Walther in der Lehre (je 1,50 Mark in Leinenband, 2 Mark Geschenkband, Walther beide Theile in einem Geschenkband 3 Mark), Zola, Germinal (2 M. bezw. 3 M.), Rydberg, Der letzte Athener (1,75 M. bezw. 2,50 M.), Budde's liebenswürdige Kleine Geschichten für große Leute (Lbd. 75 Pf.), Jeremias Gotthelf's treffliche Schriften Uli der Knecht, Uli der Pächter, Geld und Geist (Lbd. je 1,50 M.), des biederen Johann Peter Hebel altberühmtes Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes (mit der Neuen Folge in einem eleganten Geschenkband vereinigt 2 M. oder jedes der beiden Bändchen einzeln in Leinenband 75 Pf.). Die Bände religiöser Gedichte von Novalis (Lbd. 50 Pf. bezw. 1,20 M.), Fleming (1 M. bezw. 2 M.) reihen sich den früher erschienenen: Spitta, Psalter und Harfe (75 Pf. bezw. 1 M.), Hammer, Schau um dich und schau in dich (50 Pf. bezw. 1,20 M.), Lavater, Worte des Herzens (75 Pf. bezw. 1,50 M.) an. Vor allem nennen wir dann die klassischen Märchenbücher: Andersen (1,75 bezw. 2,75 M.), Bechstein (75 Pf. bezw. 1,30 M.), Hauff (1 M. bezw. 1,50 M.), Grimm Auswahl (75 Pf. bezw. 1,50 M.), Vollständige Ausgabe (1,75 bezw. 3 M.), Gellert's Fabeln und Musäus' Volksmärchen (je 75 Pf. Lbd.), Bücher, mit denen die Hendel-Bibliothek auch das Kindesalter berücksichtigt hat. Gerade sie sollten in jedem deutschen Hause, auch im ärmsten zu finden sein; enthalten sie doch eine Fülle echter Poesie, geschöpft aus dem Gemüthsbrunnen des deutschen Volksgemüthes. Wie für die erste Kindheit die aus deutschem Naturmythos entstandenen Gestalten Schneewittchens, Dornröschens usw. unentbehrliche Freunde der Phantasie sind, die ihre symbolische Bedeutung mit ihren poetischen Reiz behalten für's ganze Leben, so kann die Jugend auch mit den Mythen und Heldensagen des klassischen Alterthums, als wichtigen Bestandtheilen deutscher Bildung, nicht früh genug bekannt gemacht werden, wohnt doch ihnen namentlich eine unvergängliche, reine Schönheit und mit ihr ein hoher Erziehungswerth inne, der von den bedeutendsten Männern Jahrhunderte hindurch ist anerkannt worden und noch immer anerkannt wird. Die Hendel-Bibliothek bietet auch hierfür ein wohlfeiles aber gediegenes klassisches Buch als geeignetstes Mittel mit: Schwab's schönste Sagen des klassischen Alterthums (Preis 2,75 M. bezw. 3,50 M.). Die farbenprächtige Wunderwelt des Orients erschließen köstlichen Phantasie 1001 Nacht (Preis: 2 M. bezw. 2,50 M.) und Fr. v. d. Leyen's reizvolle Indische Märchen (Preis 1,25 bezw. 2 M.) An diese Bücher schließen sich als gehaltreiche Schriften von unbestrittener litterarischer Bedeutung und hohem Bildungswerthe für Geist und Gemüth eines reiferen Alters: Hauff's romantischer Lichtenstein (1 M. bezw. 1,50), Immermann's köstlicher Oberhof (1 bezw. 1,50 M.) und sein komisches Heldengedicht Tulliänchen (1,00), Anderson's Bilderbuch ohne Bilder (0,50 bezw. 1,00) und Glückspeter (0,50 bezw. 1,00), Beecher-Stowe's Onkel Tom's Hütte (1 50 bezw. 2,50), die lieblichen Erzählungen von Dickens' Heimchen am Herde, Sylvesterglocken, Weihnachtsabend (je 0,50 bezw. 1,00 M.), Habberton's gemüthvolle Blanderosen Helenen's Kinderchen (0,75 bezw. 1,50), Anderer Leute Kinder (1,00 bezw. 1,75), beides in einem Bande 1,50 bezw. 2,50), Smiles' mit freundlicher Mahnung wirkende treffliche moral-philosophische Bücher Charakter, Pflicht, Selbsthülfe, Sparsamkeit (je 1,50 bezw. 2,50). Die junge Damenwelt dürften besonders fesseln Eberhard's Idylle Hannchen und die Küchlein (0,50 bezw. 1,00), Eichendorff's romantischer Taugenichts (0,50 bezw. 1,00), Fouqué's Undine (0,50 bezw. 1,00), Goethe's Hermann und Dorothea (0,50 bezw. 1,00), des Meisters der Detailmalerei Heyse's Novellen (1,25 M., bezw. 2 M., einzeln je 0,50 M.), Helmuth (1 bezw. 2 M.), Marie aus dem goldenen Roß und Majoratsherr (1 bezw. 2 M.), Kaleidoskop (1,25 bezw. 2 M.). Heyden's Wort der Frau (1,20 M.). An Gedichtsammlungen seien genannt: Bürger, Chamisso, Eichendorff, Goethe, Hebbel, Herder, Hölderlin, Hölty, Lenau, Mörsen, Platen, Schenkendorf, Uhland, (Geschenkbd. je 1,50 M.), Rückert, Droste-Hülshoff (je 1,75 M.), Schiller (1,30), Heine's Buch der Lieder (1,20), Schubart (1,20), Mistral (1 M.), Byron's Manfred (1,20), Körner's Leyer und Schwert (1 M.), die Anthologien von Bern Geleitworte fürs Leben (1 bezw. 2 M.), Busse Neuere deutsche Lyrik (2 bezw. 3 M.), Barthel's Neuer Poetischer Hausschatz (4,25 bezw. 5 M.), Arnim-Brentano's klassische Sammlung alter deutscher Lieder Des Knaben Wunderhorn (2,50 bezw. 4 M.), Herder's Vom Erlöser der Menschen (0,75 bezw. 1,50), Milton's Verlorenes Paradies (2 M.). An Romanen finden wir außer den schon oben genannten weiter die ausserlesensten Namen: Wallace Ben Hur (2 bezw. 3 M.), Kingsley Hypatia (1,75 bezw. 3 M.), Bulwer Letzte Tage von Pompeji (1,25 bezw. 2,50), Eugen Aram (1,75 bezw. 3,00), Alenzi (2 bezw. 3,50), Nacht und Morgen (1,25), Dickens Oliver Twist, Pickwickler (je 2 bezw. 3 M.), Klein Dorrit, Nicholas Nickleby, Copperfield (je 4 M.), Dumas Musketiere (2 bezw 3 M.), 20 Jahre später (2,25 bezw. 4,50), Monte Christo (4,25 bezw. 6 M.), Viktor Hugo Notre Dame von Paris (2 bezw. 3 M.), Manzoni Die Verlobten (3 M.), Müllge Afrika (3 M.) und Vogt von Sylt (1,50 M.), Scott Ivanhoe, Kenilworth, Guy Mannering, Waverley, Talisman, Quentin Durward, Das Kloster (je 2,50 M.), die stimmungsvollen Novellen von Thorefen (1,50 M.), Thackeray's berühmten Jahrmarkt des Lebens (4 M.), Tillier's feinpointirten Onkel Benjamin (1,50 M.). An schönen Gesammtausgaben der Klassiker sind vertreten Goethe in 5 Bänden (Lndb. 12,50 M., Halbfranz 15 M.), Heine und Schiller in je 4 Bänden (Lndb. 7,50 M., Halbfranz 10 M.), Hauff in 2 Bänden (4,50 M.), Rückert ein Band (3 bezw. 4,50 M., Hebbel in einem Bande (3 bezw. 3,50 M., Otto Ludwig in einem Bande (2,25 bezw. 3 M.). — An hervorragenden Fachwerken nennen wir Vorländer's mustergültige neue Ausgabe von Kant's Kritik der reinen Vernunft (3,60), Schopenhauer's Hauptwerke Welt als Wille, Parergа und Paralipomena (je 3,50 bezw. 5 M.), Emerson's geistreiche Essays (3 M.), Carlyle's Helden und Heldenverehrung und Sartor Resartus (je 2,50 M.) und das grandiose Geschichtsgemälde Die Französische Revolution (4,50 M.), welchem wir die berühmten Geschichtswerke von Flavius Josephus anschließen: Jüdische Alterthümer (6,50 bezw. 8 M.), Der Jüdische Krieg (3,25 bezw. 4,50), Kleinere Schriften (1,50 bezw. 2,50 M.) sowie den litterarisch und kulturhistorisch interessanten Koran (2 bezw. 2,50 M.), die Hauptwerke Darwin's: Abstammung (4,25 bezw. 4,50 M.), Entstehung (3 bezw. 3,50 M.), Reise (2,50 bezw. 3 M.), Ausdruck der Gemüthsbewegungen (2,50 bezw. 3 M.), das theologische Lehrwerk Der christliche Glaube von Schleiermacher. Der Vaterlandsfreund wird sich an Hans Kraemer's vorzüglich geordneter dreibändiger Ausgabe der Reden des Fürsten Bismarck (5,25 M.), Liebhaberband (7,50 M.), Fichte's kraftvollen Reden an die deutsche Nation (0,75 M.), sowie an Arnold Wellmer's warmherzigem Lebensbilde Kaiser Wilhelm's (0,50 M.) erfreuen. Das Verzeichniß bietet hunderte der werthvollsten Werke schon zu 50 Pf. Zu den Durchschnittspressen von 1 M. und 1,50 M. ist fast alles zu haben, womit ein Geber sich selbst oder lieber Angehörige zu beglücken vermag. Die kulturelle Thätigkeit des Buchhandels tritt in der Darbietung so werthvoller schöner Bücher aun klarsten vor Augen. Wahrlich, die Klagen über den Mangel an guten und wohlfeilen Volksbüchern sind ungerecht. Ein Unternehmen wie die Hendel-Bibliothek kommt dem Verlangen des Volkes nach Antheil an den lange Zeit nur bevorzugten Klassen zugänglichen Kulturschätzen der Weltlitteratur seit langem entgegen, getreu dem Sprache: Für das Volk ist das Beste gut genug!

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Die Universität Heidelberg figurirt in dem dem badischen Kammern zugegangenen Etatsvoranschlag für 1902 und 1903 mit einem Staatszuschuß von 824,500 M., was eine Erhöhung um 42,000 M. gegenüber der abklaufenden Budgetperiode bedeutet, ferner im Extraordinarium mit 1,216,035 M., wovon 350,000 M. als zweite Rate für den Neubau der Universitäts-Bibliothek.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 V. S. 5.45 B. — 7.50 B. S. 1-3. ● — 10.00 B. D. 1-2. — 10.23 B. — 10.48 B. S. 1-3. ● — 11.22 B. S. 1-3. ● — 1.09 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.18 N. — 2.15 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 7.40 N. [bis Merseburg]. — 7.45 N. S. 1-3. ● — 9.50 Nb. [fährt bis Köthen]. — 10.38 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 10.55 Nb. [bis Merseburg]. — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.46 Nb.

Berlin. 3.44 V. S. 1-3. ● — 4.45 V. D. 1-2 — 5.00 V. 6.50 V. D. 1-2. ● — 7.03 V. — 9.06 V. S. 1-3. ● — 11.00 V. — 2.10 N. — 2.46 N. D. 1-2. — 4.43 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 6.24 Nb. S. 1-3. ● — 8.50 Nb. [bis Wittenberg]. — 9.38 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — 7.45 V. S. 1-3. ● — 8.30 V. S. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.22 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 12.10 V. — 1.40 N. — 3.19 N. — 5.07 N. S. 1-3. ● — 5.35 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.16 Nb. — 8.42 Nb. — 9.23 Nb. — 11.10 Nb. S. 1-3. ● — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 V. — 7.00 V. — 10.00 V. — 11.13 V. S. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 5.53 N. — 7.14 Nb. S. 1-3. ● — 8.51 Nb. — 10.42 Nb. S. 1-3. ● — 12.22 Nb. [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 V. — 6.57 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.10 V. — 11.00 V. S. 1-3. ● — 12.00 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.15 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 N. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. — 7.55 V. — 11.32 V. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 5.42 N. — 6.18 N. — 10.39 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Soran-Guben. 7.45 V. S. 1-3 ● — 7.53 V. — 11.34 V. — 2.43 N. S. 1-3. ● — 6.22 N. — 11.25 Nb. [fährt bis Torgau].

Heistedt. 6.00 V. — 10.00 V. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau, verkehrt bis 31. Oktober 1901 und vom 1. April 1902 ab täglich, in der übrigen Zeit nur Sonn- und Festtags]. — 7.40 N — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge nach Webarf bis 15. November und vom 15. März ab: 2.30 N., 3.30 N., 4.00 N., 4.30 N., 6.00 N., 6.30 N. 7.00 N., 8.00 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einspännriger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 V. S. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.31 V. D. 1-2. — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.34 V. [kommt von Erfurt]. — 6.52 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 9.2 V. S. 1-3. ● — 9.51 V. — 12.35 N. — 1.04 N. — 2.32 N. S. 1-3. ● — 4.39 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.05 N. — 5.26 N. S. 1-3. ● — 8.20 Nb. S. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 9.21 Nb. D. 1-2. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. — 7.38 V. [kommt von Wittenberg]. — 9.54 V. D. 1-2. — 10.14 V. — 10.44 V. S. 1-3. ● — 11.18 V. ● S. 1-3. — 1.05 N. D. 1-2. — 2.00 N. — 3.50 N. D. 1-2. ● — 5.19 N. — 7.32 Nb. S. 1-3. ● — 9.10 Nb. — 10.32 Nb. D. 1-2. ● — 11.18 Nb. — 11.27 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 V. — 6.35 V. — 6.50 V. — 7.46 V. — 9.51 V. — 10.40 V. — 11.10 V. S. 1-3. ● — 1.10 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 N. S. 1-3. ● — 7.55 Nb. — 8.41 Nb. — 9.41 Nb. — 10.24 Nb. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 V. — 7.27 V. [kommt von Köthen]. — 7.38 V. S. 1-3. ● — 8.27 V. S. 1-3. ● — 9.49 V. — 10.30 V. S. 1-3. ● — 1.00 N. — 3.11 N. — 5.03 N. S. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 9.14 Nb. — 11.04 Nb. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. — 7.20 V. S. 1-3. ● — 9.50 V. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 4.16 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. S. 1-3. ● — 10.27 Nb.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 6.45 V. [von Cöthen, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt]. — 10.13 V. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 11.38 Nb.

Soran-Guben. 7.26 V. [kommt von Torgau]. — 10.16 V. — 1.2 N. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.10 N. [kommt von Cottbus]. — 7.38 Nb. — 10.04 Nb. — 10.28 Nb. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Heistedt. 7.34 V. — 12.25 N. — 4.20 N. [von Dölau, verkehrt bis 31. Oktober 1901 und vom 1. April 1902 ab täglich, in der übrigen Zeit nur Sonn- und Festtags]. — 5.21 N. — 9.05 Nb. — Außer vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge nach Webarf bis 15. November und vom 15. März ab: 2.50 N., 3.20 N., 3.50 N., 5.50 N., 6.20 N., 6.50 N., 7.20 N., 7.50 N., 8.50 N.

Auction.

Sonnabend den 14. Dezember, von Vorm. 11 Uhr ab versteigere ich in den Lagerräumen des Herrn Spediteurs Vester, Halle a. S., Freiimfelderstraße 87 zwangsweise gegen Baarzahlung:

eine Partie verschiedener Mobilien.

Der Verkauf findet voraussichtlich bestimmt statt.

Müller, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Bad Kösen.

Solid geb. Villa (Pensionshaus) in obstreichem Garten, in erster Kurlage ges., an verkaufen. Off. unter A. O. 501 Rud. Mosse, Naumburg a/S.

Gasthaus,

gutes Geschäft, an größerem Platze, von jungen Leuten, Wirtsleuten, welche schon mit Erfolg thätig waren, zum 1/4. 1902 event. später zu pachten oder zu kaufen gesucht. Referenzen zu Diensten. Off. unter A K. 100 postlagernd Langensalza, Thüringen erbeten.

Grundstück,

1600 qm groß, Stadtmitte, von 2 Straßen Thoroufahrt, altershalber zu verkaufen. Off. unter B. k. 2247 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Café-Restaurant,

elegant eingerichtet, mit Ladengeschäft u. Damen-Bedienung, an der Hauptstraße gelegen, ist sofort oder später wegen anderen Unternehmen u. Fortzug von Halle zu verkaufen. Hoher Wein- und Bierumsatz. Zur Uebernahme gehören 5000 Mk. Off. unter C. 3700 an die Exp. d. Ztg.

Seit längeren Jahren bestehendes, nachweislich rentables Kohlen-Geschäft in größerer Stadt der Provinz Sachsen sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Erforderliches Kapital Mk. 15,000. Anzahlung Mk. 5000. Umsatz ca. Mk. 50,000. Offerten unter U. d. 2233 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

Uebernehme Bau-Terrain

in Halle, wenn mein bess. rela. geleg. Restaurant in Dessau als Tauschobjekt angenommen wird. Offerten sub 1683 C. an die Exped. d. Ztg.

Hypothekengesuch.

Zur ersten Stelle 90,000 Mark zu 5% gesucht auf ein Sanatorium in Thüringen. Werth des Objektes laut Taxe 220,000 Mk. Auerb. Ouv von Selbstdarleihern unter J. Z. 9001 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Darlehen

von 100 M aufwärts z. conf. Bedingungen sowie Hypotheken in jeder Höhe. Anfragen mit Rückporto an H. Bittner & Co., Hannover 41.

13,000 Mark

zu 4½% gesucht, goldsichere Hypothek mit außerdem prima Bürgschaft auf mein Grundstück Hauptstraße. Offerten O. 3663 an die Exped. d. Ztg.

32,000 Mark erste Hypothek,

mündelsicher, suche ich per 1. Jan. 1902 auf mein herrschaftliches Hausgrundstück in Weißenfels a/S. 3050 Mark Mietsertrag. Feuerkasse der Societät 47,000 Mark. Gefl. Offerten unter Z. 3697 an die Exp. d. Ztg.

Hypotheken-Capital

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für Halle und Vororte.

M. Oberlaender,

Bank-Commission.

Gr. Ulrichstr 27. — Tel. 1149.

35,000 Mark

sind sofort für den 4 Januar 1902 als ff. Hypothek auf ein Gut in der Nähe von Halle mit 210 Mrg. hochfeinstem Acker zu leihen gesucht. Zinsen nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter S. 3667 an die Exp. d. Ztg.

Auf Grundstück im Werthe von 45,000 Mark suche per 1 April 1902 oder sofort entweder 25,000 Mark alleinige Hypothek oder 13,000 Mk. hinter 12,000 Mk. Off. erbitte unter 1683 C. an die Exped.

24,000 Mark

zur absolut sicheren 1. Stelle von pünktlichem Zinszahler möglichst sofort ev. später gesucht. Dahinter steht noch größere 2. Hypothek. Werthtaxe 84,000 Mark. Brandkasse 44,000 Mark. Angebote unter B. i. 2216 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

15—20,000 Mk. zur 2. Stelle auf ein neuerb. Grundstück sofort oder später gesucht. Off. Q. 3689 an die Exped.

Betriebs-Kapital,

3—5000 Mk. von einem tüchtigen, streng soliden Gastwirth (Fachmann) zur Uebernahme eines großartig rent. Hotels in Westfalen bei ratenw. Rückzahlung ges. Off. unter U. r. 2245 an Rud. Mosse, Halle a/S.

Darlehne und Kautionen

f. Beamte u. Priv.-Beamte mit abgzgl. Gehalt, sowie Offiziere. Anfragen 30 J. perf. kostenfrei. Hochbaum, Berlin-Schöneberg, Apostel Paulusstraße 16. Stabl. f. 1888. Lieferer d. Mitgl. d. Central-Verb. d. Gemeinde-Beamten Preußens

Die Wittwe Ida Müller geb Bernhardt zu Halle a/S. ist jetzt Inhaberin der unter Nr. 635 des Handelsregisters Abtheilung A eingetragenen Firma Gebhardt & Müller daselbst.

Halle a/S., den 4. Dezember 1901.

Königliches Amtsgericht. Abth. 19.

Im Handelsregister Abtheilung A Nr. 986 betr. die Firma R. Gressler zu Halle a/S. ist folgendes eingetragen: Dr. phil. Edgar Holzapfel in Göthen ist jetzt Inhaber, welcher das Geschäft unter der Firma: R. Gressler, Fabrik technisch-chemischer Apparate, fortführt. Dem bisherigen Prokuristen Max Otto Holzhausen in Halle a/S. ist vom Erwerber Holzapfel wieder Prokura ertheilt.

Halle a/S., den 5. Dezember 1901.

Königliches Amtsgericht Abth. 19.

Im Handelsregister Abtheilung A Nr. 1431, betr. die Firma Alfred Schreiber zu Halle a. S., ist vermerkt: Inhaber der Firma ist jetzt Mühlenbesitzer Richard Ronneburg in Halle a. S.

Halle a/S., den 6. Dezember 1901.

Königliches Amtsgericht. Abth. 19.

Die Firma Martha Kammrath zu Halle a. S. — Nr. 1257 des Handelsregisters A ist gelöscht worden.

Halle a. S., den 6. Dezember 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Renner zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 9. Januar 1902 Vormitt. 11¾ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 9. Dezember 1901.

Dittner, Sekretär, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Oeffentliche Versteigerung.

Sonnabend den 14. Dezember Mittags 12 Uhr werde ich in Ostrau bei Stumsdorf eine 7½ Jahre alte **Rappstute,** 5'6" hoch, gut gebaut, eines Beinschadens beim Thierarzt Stephan daselbst untersgestellt ist, meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Tost, Gerichtsvollzieher.

Kartoffeln.

Freitag den 13. d. Mts. Nachm. 2 Uhr verkaufe ich auf dem hiesigen Güterbahnhofe für Rechnung wen es angeht, gegen baare Bezahlung:

200 Ctr. gute Speisekartoffeln, Magnum bonum.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Zu Ostern 1902 sind an der hiesigen Mädchen-Volksschule voraussichtlich mehrere Lehrerstellen zu besetzen. Das Einkommen besteht:

aus Grundgehalt 1100 M
„ Alterszulagen je 150 „
„ Wiethsentschädigung 300 „

Auswärtige Dienstzeit kommt zur Anrechnung.

Meldungen sind schleunigst, spätestens bis 21. Dezember cr., einzureichen.

Zeitz, den 10. Dezember 1901.

Der Magistrat.

Vornehme Villa in Eisenach,

mit freiem Blick auf die Wartburg, in parkartigem, 5943 □m gr. Garten mit seltenen schönen Beständen, i. Marienthal hervorragend schön gel., mit elektr. Licht, Luftheiz., Diele, 9 Zimmer 2c., Gärtn.-Wohnung, Stall., Treibhäuser 2c., ist u. s. günstig. Beding. zu verk. Zu näh. Ausk. u. Einsend. v. Plänen, Abbild., Werthberechn. 2c. ist gern bereit

Pastor em. Schlieben, Naumburg S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011212050/fragment/page=0001

Das gegenwärtig noch an die Brauerei A. Morell vermiethete

Restaurant Neue Promenade Nr. 1

ist Verhältnisse halber per 1. Januar 1902 oder später anderweitig zu vergeben. Reflektanten erfahren Näheres **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

In bester Lage befindliche, ca. 200 qm große **Räume, I. Etage,** die sich besonders für Ausstellungs- und Bureauzwecke eignen, sind in Folge Geschäftseinschränkung sofort zu vermiethen.
Gefällige Interessenten wollen sich unter Chiffre **1681 A.** bei der Expedition dieser Zeitung melden.

Die früher von Herrn **General Baath,** jetzt von Herrn **Baron von Carisburg** bewohnte

hochherrschaftliche Wohnung im I. Stock unseres Hauses, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, mit Centralheizung, ist 1. April a. f. anderweit zu vermiethen.
Knoch & Kallmeyer, Waadestraße 49.

Laden am Steinthor
sofort oder später zu vermiethen.
Näheres **Gr. Steinstr. 39, II.**

Möbl. Zimmer, event. mit Pension von jg. Mann gesucht Nähe Riebeckplatz. Off. an **Müller,** Leipziger Str. 54.

Gedieg. möbl. Zimmer
nebst Kabinet in feinem ruhigen Hause 1. Januar zu vermiethen. Zu erfr. bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Erfurt, am Anger,
allerbeste Geschäftslage,
in neuem Neubau
größerer Laden
(ca. 120 qm Bodenfläche) nebst entsprechenden Souterrain sofort zu vermiethen.
F. Unger, Erfurt.

Kommanditär
mit 25—40 Mille gegen hohe Verzinsung u. bei Sicherstellung von flottgehender Fabrik gesucht. Off. 1684 D. an die Exped.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Eine Würzburger Weingroßhandlung sucht zur

Vertretung

tüchtigen, angesehenen Herrn zu engagiren, der sich auch ernstlich der Sache widmen will und gut eingeführt ist. Offerten unter **M. C. 8434** an **Rudolf Mosse, München.**

Correspondent.

Junger Kaufmann, 22 Jahre alt, in der einfachen u. doppelten Buchführung erfahren, im Stande der deutschen Sprache, eines mittleren Geschäftes allein vorzustehen, sucht möglichst sofort hier am Platze oder auswärts Stellung. Derselbe arbeitete u. A. circa 2 Jahre in der elektrotechnischen Branche und ist befähigt, sich leicht in jede Branche einzuarbeiten. Gefl. Offerten beliebe man sub **O. 3639** an die Expedition d. Ztg. einzusenden.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft wird zum 1. Januar 1902 ein
junger Commis gesucht.
Offerten unter A. O. 125 an **Rud. Mosse, Nauenburg a/S.,** erbeten.

Agent ges. z. Verkauf u. ren. Cigarren. Verdienst Mark 250 p. Monat und mehr.
H. Jürgensen & Co., Hamburg.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen in Leipzig. Stellenvermittelung, konfessionell. Prinzipale wie Mitglieder. Regelmäßig jede Woche bringt die gr. Ausg. der **Verbandsblätter** 2 Seiten mit je ca. 500 off. kaufmänn. Stellen. Abonnement 1½ jährl. **4 250.**
Geschäftsstelle: Halle a. S., Leipziger Straße 84.

Reiseposten
sucht 1. Jan. oder später strebsam. kaufmann. mit Papier- und Colonialwaaren-Branche vertraut. Beste Reise-, ev. auch Vertretungen für Wein u. weitere Umgegend. Offerten unter B. a. 2252 an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Für mein Modewaaren- und Teppich-Geschäft suche p. Frühjahr
einen Lehrling,
auf Wunsch Pension im Hause.
W. Laemmerhirt, Hoflieferant, Weimar.

Für einen **hochherrschaftlichen Haushalt** auf dem Lande zum **1. Januar** gesucht:
Stubenmädchen,
vollkommen perfekt u. gewandt.
Angenehme dauernde Stellung. Off. erbeten unter 1685 E. an die Exped.

Sammel- u. Verkaufsstellen
von Cigarrenkörbchen, Kisten, Bänder, Stanniol zur
Weihnachts-Bescheerung
für arme Waisenkinder.
a. Sammelstellen:
Emil Hildebrandt, Gütchenstr. 11. I.
Wilh. Gammelin, Königstraße 73.
Friedrich Mauer, Georgstr. 5. II.
Rudolph Speck, Marienstraße 4.
F. Künniger, Laurentiusstraße 17.
Adolf Möbius, Ritterstraße 5. I.
Moritz König, Schillerstraße 39. p.
b. Sammel- und Verkaufsstellen:
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.
Friedr. Lehßschläger, Schmeerstr. 14.
Gust Kluge, Steinweg 33.
C. Knabe Nachf. C. Grecke, Mansfelder Str. 69.
Moritz König Nachf. G. Schubert, Rathhausstraße 8.
Anfragen, Post- und Geldsendungen sind zu richten an **Moritz König,** Schillerstraße 39. part.

Blutstockung
beseitigt schnellstens **Frau Krüger,** Krankenpflegerin, **Berlin,** Friedrichstraße 58 vorn III. links.

Hilfe gegen Blutstock. **Hagen,** Hamburg, Pimsed. Weg 12.

Schnelle und sichere Hilfe in Frauenleiden. Hebamme **Kuntz,** postlag. Posdamer 16. Berlin.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg, für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Gesprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse B.4.** Telephon-Anschluss 1126.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Unterricht
nach ausweis in doppelter Buchführung, kaufmänn. Rechnen 2c. wird gründlich ertheilt. Anfragen erbitte unter **Q. 066** an die Exped. d. Ztg.

Wer ertheilt
Abends Englisch (Grammatik)? Offerten mit Honorarangabe unter **S. 3691** an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau (keine Lateinausbildung) als landw. Buchhalter, Rentsekretär, Verwalter, Hofverwalter möglichst. Bisher 485 Beamte von hier verlangt. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Akad. Landw. Verein
sucht zum 1. Jan. einen Vereinsdiener. Näheres Mittags 1 Uhr **Wilhelmstraße 20.**

Arbeiterfamilien
sucht zum 1. April 1902 **W. Barth,** Gutsbesitzer, Maasdorf bei Gödertz (Anhalt).

Fuhr- u. Pferdeknechte
sucht per Neujahr Rittergut **Vollstedt** bei Eisleben.

Weibliche.

Fräulein
gesetzten Alters, welches möglich sprachgr. kann, wird für Anfang Januar in ein Fabrikcontor als Correspondentin für Stenotyp. u. Feder gesuch. Offerten mit Gehaltsansprüchen und event. Zeugn. unter **V. S. 2283** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20.

Zum 1. Januar
suche ich für meine Tochter nach Leipzig eine in allen Zweigen des Haushalts erfahr. Wirthschafterin, die im Stande ist, den kleinen Haushalt mit Hilfe eines Mädchens selbständig zu besorgen. Meldung bei Frau Director Schulze, Raffinerie.

Tüchtige junge Köchin,
Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Mädchen aus Land sucht **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Aeltere Mädchen
für einzelne Dame und bessere Herrsch. sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Große Brauhausstraße 5.

Stadt- und Landmädchen
erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Louise Bärwinkel** gebr. **Rudo.** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8

Ein jungeres Mädchen
vom Lande für Kinder und Haus sucht zum 1. Januar **Weber,** Bäcker, Halle, Reichestraße 41, I.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger gewandter Kellner
sucht gestützt auf gute Zeugnisse sofort oder später Stellung. Off. erbeten **Schafstädt,** Kirchplatz 28.

Kassenbote u. Contordiener,
zuverlässiger, ehrlicher und arbeitsfreudiger, der seit 4 Jahren in großem, fleißigen Geschäfte thätig ist, sucht sofort oder später ähnliche Stelle. Gefl. Offerten unter **O. 3375** an die Exped. erbeten.

Weibliche.

Eine Stadtwirthschafterin
gesetzten Alters, vorzüglich empfohlen, sucht Stellung bei einzeln. Herrn. Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Junges gebild. Mädchen,
im Schneidern, Plätten und der Wirthschaft erfahr., sucht Stellung als Stütze. Offerten unter **Cy. 690** an die Exped. erbeten.

Aelteres Mädchen,
welches kochen kann, 5 Jahre, und ein Stubenmädchen, 3 Jahre in jetziger Stelle, suchen 2—3 Jan. Dienste in Halle od. **Bismarckstraße** (Friedrich Gareis), Stellenvermittler, Steinstraße 8.

Mädchen
für Küche und Haus mit langjährigen Zeugnissen suchen in Halle Stellung. Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
mit 3 schönen Räumen per 1 April zu vermiethen **Ludwig Wucherer,** Poststraße 75 im Blumenladen.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnungen
mit Aborlust auf den Wilhelmshöhen, sind im Grundstück Steinweg 16 per 1. April 1902 zu vermiethen. Auskunft ertheilen **Franz Kloßzig,** Thomasiusstraße 45.

Erste Etage,
mit allem Comfort, für 950 Mark zu vermiethen **Uhlandstraße 6.**

Riemeyerstraße 3
herrschaftliche, ruhige Wohnung, renovirt, 5 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Badestube, Wasserkloset, Gas, 1. April, event. 1. Januar oder früher. Näheres **Riemeyerstraße 4, I.**

Lindenstraße 10, II,
herrschaftlich, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer, Zubehör, 1. Januar. Näheres beim Hausmann. b

Halberstadterstraße 1, part.
6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer und reichl. Zubehör, 1. April. Näheres **Magdeburgerstraße 49, II.** b

Große Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige erste halbe Etage per sofort zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicontor.

Canteinstraße 3
(vis-à-vis des jüdd. Siechenhauses), ruhige gesunde Wohnungen, Wohnungen von 300—500 Mark per 1. April 1902. Näheres daselbst oder **Mekauchthoustraße 41, II.**

Steinweg 2, III
Wohnung 1. Januar, 650 Mark, zu vermiethen. Näheres Privat-Bureau **Gr. Steinstraße 19.**

Schmelzerstraße 7
bei Winkelmann, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gas, reichlich Zubehör, sofort zu verm.

Eine Parterrewohnung
mit Gasbeleuchtung, 1. Jan. 1902 zu beziehen **Landsbergerstr. 9.**

Friesenstraße 7, I
2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 380 Mk., sofort zu vermiethen.

Kleine Klausstraße 18
Wohnung, Nähe des Marktes, zu vermiethen, 350 Mark und 280 Mk., 1. April.

Brunswarte 11
freundliche Wohnung für 60 Thlr., 1. Januar zu beziehen.

Böllberganweg 5, I Etage,
Stube, Kammer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu beziehen. Preis 175 Mark.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Angeboten aufgenommen.

Einfach möblirtes Zimmer
an jungen Mann sofort zu vermiethen **Wolfstraße 19, III. r**

Kl. mbl. Stübch. Gr. Brauhausstr. 2.

Frdl. Schlafst. offen Steinweg 55.

Schlafst. f. Mädch. offen Geiststr. 39, I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gesucht werden
per 1. April, event. früher, Niederlagsräume mit Keller, sowie Comptoir für Colonialwaaren, ca. 200 qm. Offerten mit Preis unter **P. 3856** an die Exped.

Wohnungen.

Stube, Kammer, Küche
zum 1. April gesucht, möglichst Spitze oder Umgegend. Offerten **M. 3685** an die Exped. erbeten.

Geldverkehr.

180,000 Mark
sind in kleineren Posten auf Landgrundstücke oder Ackerhypothek dch. mich zu vergeben. **Wilhelm Goecke,** Halle a. S., Kellnerstr. 10a.

50,000 Mark
1. Hypothek auf hiesiges Grundstück gel. Werthgabe 71,000 Mark, Feuerversicherung 56,000 Mark. Offerten unter **B. n. 2220** an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Alte, gut fundirte Firma
mit steigender Production sucht zur Ablösung eines Bank-Credits 40,000 Mk. gegen gute Verzinsung und hypothekarische Sicherheit. Offerten unter **1680 Z.** an die Expedition erbeten.

14,000 Mark
alleinige Hypothek auf Landgasthof 1. April 1902 gesucht. Offerten unter **B. v. 2249** an Rudolf Mosse, Brüderstraße. b

6—7000 Mark
zweitstellig von sehr pünktlichem Zinsnehmer 1. Januar oder 1. April 1902 auf Haus gesucht. Offerten **V. 3694** an die Exped.

Grundstücke.

Guts-Verkauf.
Erbtheilungshalber soll in Sangerhausen Kreise ein 75 Morg. großes Grundstück mit allem Zubehör, Pferden, Rindern 2c. baldmöglichst verkauft werden. Preis nach Uebereinkunft unter günstigen Bedingungen. Näheres bei **F. H. Weber,** Halle a. S., Große Steinstraße 46, zu erfragen.

Erbgrundstück
in lebhafter Geschäftslage, nachweislich vorzüglich verzinslich, mit nur einer Hypothek bei mäßiger Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **B.u.2248** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Wohnhaus,
mittlere Wohnungen, Thoreinfahrt, 6% verzinslich, Halle-S., vorausbezahlbar verkäuflich. 5000 Mark Anzahlung. Offerten unter **B. u. 2266** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Für Korbmacher.
In einem großen Orte, über 5000 Einwohner, Bahnstation im Mansfelder Gebirgskreise, soll ein gr. Laden, in welchem großes Korbwaarengeschäft betrieben wird, das einzige im Orte, zum 1. April 1902 anderweitig vermiethet werden. Offerten unter **W. 0188** an die Expedition erbeten.

Landgasthofs-Verkauf.
In nächster Nähe von Halle a. S. ist ein Gasthof mit Saal und Ausspann für 30 Pferde, nebst schönem Vereinszimmer, ständig besetzt von 4 Vereinen, Vermietung jährlich 359—400 Tonnen, 6 Morgen Feld und 1 Morgen Garten dazugehörig, bei einer Anzahlung von 40,000 Mark sofort zu verkaufen. Preis 70,000 Mark. Der betreffende Ort zählt 1800 Einwohner. Selten günstige Gelegenheit zur vortheilhaften Kapitalanlage. Selbstkäufer wollen Offerten unter **S. 068** an die Expedition d. Ztg. senden.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von Maercker & Co.

Eitey-Orgel
mit 2 Manualen, 19 Registern, tadellos erhaltenes, großartiges Instrument, für Kirche oder großen Salon passend, ist mir für einen billigen Preis zum Verkauf übertragen. **B. Doll,** An der Universität 1.

Concert-Pianino,
prachtvolles Instrument, hohe Im- Aufrung preiswerth zu verkaufen. Gebrauchtes Schwechten-Pianino, mittbaum, sehr preiswerth. **B. Doll,** An der Universität 1.

Pianinos,
Eine Partie neue Pianinos, kreuzsaitig, Metallpanzer, unter zehnjähriger Garantie billigst. **Albert Hoffmann,** am Riebeckplatz.

Pianino,
200 Mark, zu verkaufen **Große Ulrichstraße 26, II.**

Als Weihnachtsgeschenke
passend: 1 Violine, 1 Guitarre, 1 Notenständer, 1 Experimentirkasten, elektrisch und Zubehör, Cigarrensammlung, Schaukelstuhl, Kinderkommode, Schränkchen, verschiedene Jahrgänge Gartenlaube billig zu verk. **Brunswarte 7.**

Neue Record-Zither
zu verkaufen **Gorthestraße 12,** parterre rechts.

Neues Stereoskop
(Panorama) mit 50 auswechselbl. Bildern billigst **Merseburgerstraße 148, I. l.**

Weihnachts-Ausverkauf!
Bedeutende Preis-Ermäßigung. Complette Ausstattungen, Plüsch-Garnituren, Plüschsaalsophas, Stoffsophas, Schlafsophas, Buffets, Trumeaux und Pfeilerspiegel, Vertikows, Schränke, Tische, Stühle, Bauerte, Nachtische, Schaukelstühle, Kücheneinrichtungen, Waschtische, Nachtischtischchen, Bettstellen mit Matratze usw. verkauft unter Garantie **Th. Hitze,** Ecke Spitze am Hallmarkt.

Hand-Stick-Maschine
mit Zubehör billig zu verkaufen **Harz 28, part. rechts.**

Kinderbettstelle
und dreisitziger Kinderwagen zu verkaufen **Martinstraße 5, II.**

Grauer Militärmantel,
gut erhalten, preiswerth zu verkaufen **Hermannstraße 33, p.**

Wenig gebr. Pelzkragen
und Mütze für Herrn preiswerth zu verkaufen **Trödel 2,** am Markt.

Andrees Handatlas,
letzte Auflage, vollständig, neu, Originalband gebunden 18 Mk. (statt 32 Mk.), Stobels Handbuch dazu 7 Mk. (statt 12,50 Mk.) zu verkaufen **Bücherstraße 6, II.**

Für junge Kaufleute.
Ein vollständiger Cursus in ital. doppelter Buchführung, zum Selbstunterricht, bestehend aus 20 Lehrbriefen, für 19 Mk. zu verkaufen. Das Werk ist für Jedermann verständlich ausgearbeitet und umfaßt den ganzen Buchhaltungsapparat mit den verschiedensten im Geschäftsbetriebe vorkommenden Buchungsposten und deren Erläuterungen. Offerten unter **K. 067** an die Expedition.

Kopirpresse zu verkaufen.
Eisenwerk Paul Riebeckstraße.

Bodenwinde,
fast neu, billig zu verkaufen **Blumenthalstraße 21,** Laden.

Ein neues Luftkissen
zu verkaufen. Zu erfragen **Charlottenstraße 3, II.** rechts.

Weinflaschen
zu verk. **Merseburgerstr. 167, I.**

Weihnachtsbäume
im Ganzen oder Einzelnen abzug. **Fischerdorf,** Dreischenthalerstr. 1a.

Gut erhaltenes Damenrad
verkauft **Rehmitz,** Sattler, Halle.

Rollwagen,
3m, 75 Ctr. Tragkraft, verkauft **Rich. Pfeiffer,** Nicolaistraße 6.

Mittleres flottes Pferd,
7 Jahre, auch als Reitpferd passend, zu verkaufen. Zu erfragen **Neumarktstraße 11.**

Junger Ochse,
gutgemästet, zu verkaufen in **Großkayna Nr. 41,** bei Frankleben.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Mörsig Nr. 4.**

Pass. Weihnachtsgeschenk
für Kinder! 2 gut eingefahrene rehfarbige Ziegenböcke mit Geschirr und hochelegantem Ziegenbock-Kutschwagen verkauft **Rehmitz,** Sattler **Halle.** b

Kaufgesuche.

Gebrauchtes Pianino
zu kaufen gesucht. Offerten erb. sub **T. 3692** an die Exped.

Gebr. Ladeneinrichtung
für Physikerin sofort zu kaufen gesucht. Offerten an **Adolph Weinkage,** Lübejün.

Gebrauchte Oefen
und Kochmaschinen werden jederzeit gekauft bei **Rich. Walter,** Mansfelderstraße 55.

Ein junger Esel
zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 3698** an die Expedition.

Vermischtes.

Heirathsgesuch.
Fein gebildeter Herr, 39 Jahre, hübsch, stattliche Erscheinung, 5000 Mark Einkommen, strebsam, solid und von gutem Charakter, wünscht auf diese Weise in eine sehr gute Familie eingeführt zu werden. Offerten mit Photographie unter **V. H. 2375** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20.

Junger Kaufmann,
34 Jahre alt, Christ, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit Vermögen behufs Heirath. Gefl. Offerten **X. 3696** an die Exp.

Junger Kaufmann,
27 Jahre, vorzüglichster, reeller, anständigend, angenehmes Einkommen 2000 Mark, sucht mit jungem Mädchen, nicht über 25 Jahre, mittlerer, volle Figur, mit ca. 8—10,000 Mk. Barvermögen, junge Wittwe nicht ausgeschlossen, behufs baldiger Verheirathung Bekanntschaft zu werden. Nichtanonyme Offerten, nur mit Bild, unter **1678 V.** an die Exp. erbeten.

Junger Mann,
30 Jahre, Besitzer mittleren Gutes, sucht Neujahr nichtige Wirthschafterin mit etwas Vermögen, behufs späterer Verheirathung. Offerten mit Photographie unter **B. 100** an **C. W. Offenhauer,** Eilenburg erbeten.

Junger Landwirth,
28 Jahre alt, mit tadelloser Wirthschaft, wünscht sich mit einem hübsch. Mädchen in den 20er Jahren, mit einem verhältnißmäßigen Vermögen von 12—15,000 Mark, sofort zu verheirathen. Gefl. Offerten unter **Nr. 687** an die Expedition d. Ztg. zu senden. Vermittler verb.

Verwittw. Hausbesitzer,
Vierzigjährig, wünscht baldige Verheirathung. Nur ernstgemeinte Offerten kinderl. Damen unter **Wp. 2254** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße erbeten. b

Oberkellner,
24 Jahre, 8000 Mark Vermögen, sucht Verheirathung in ein Geschäft, gleichviel welcher Branche. Werthe Damen bitte nähere Angaben über Verhältnisse unter **Nr. 691** in der Exped. niederzulegen. Drucksachen Papierkorb.

Junger Bäcker,
Mitte 20, sucht passende Damenbekanntschaft zwecks Heirath. Junge Wittwe mit Vermögen nicht ausgeschlossen. Offerten **U. 3693** an die Exped.

Hübsches junges Mädchen,
35,000 Mark Vermögen, häuslich erzogen, sucht behufs späterer Heirath Bekanntschaft eines Herrn zu machen. Gutes Herz bevorzugt. Discretion Ehrensache. Photographie erbeten. Offerten unter **2345 L.** Postamt III. postlagernd erbeten.

Tapezier,
sowie jede Polsterarbeit wird in und außer dem Hause zu billigen Preisen angenommen **Hardenbergstraße 1, part.**

Ein Schwein
zugelaufen in **Ostrau Nr. 95.**

Russischer Windhund,
weiß mit rothbraun, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Seyfahrtstraße 17.**

Hübsches Stubenhündchen,
6 Wochen, zu verschenken **Lindenstraße 1 III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011212050/fragment/page=0002